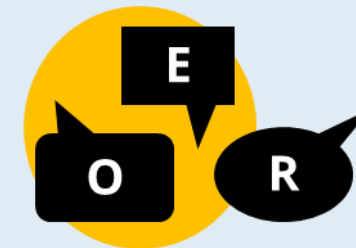


ClinicalSkillsLab



Clinical Skills Lab Language Communication Interaction [CSLLCI]

Eine anwendungsorientierte, digitale Lehr-/Lern-Ressource zu
multidisziplinär relevanten Grundlagen
von Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen

Jana Quinting, Prisca Stenneken & Kristina Jonas
Universität zu Köln

Lizenz dieser Folien: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).





ClinicalSkillsLab

motivation

problemstellung | studiengänge | fachdisziplinen

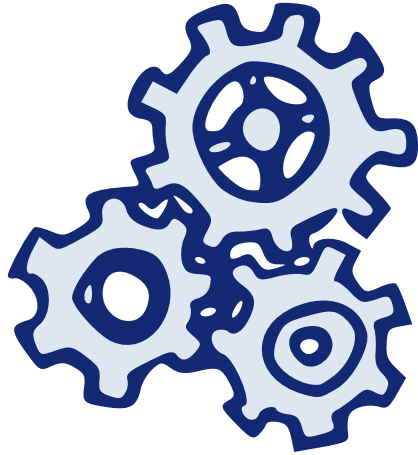
Lehramt Sonderpädagogische Förderung **Förderschwerpunkt Sprache (LAFS)**

*Bachelor/Master als berufsqualifizierende Abschlüsse
im Rahmen der Lehrer:innenausbildung*

B. A. Sprachtherapie (BAST)

*Bachelor als berufsqualifizierender Abschluss Akademische Sprachtherapie
mit GKV-Vollzulassung nach § 125 SGB V*

Entwicklungsbedingte und erworbene Sprach-, Sprech- & Kommunikationsstörungen



Durchgängige Vermittlung und Verzahnung
forschungstheoretischer und berufspraktisch
relevanter Kenntnisse, Methoden und
Fertigkeiten

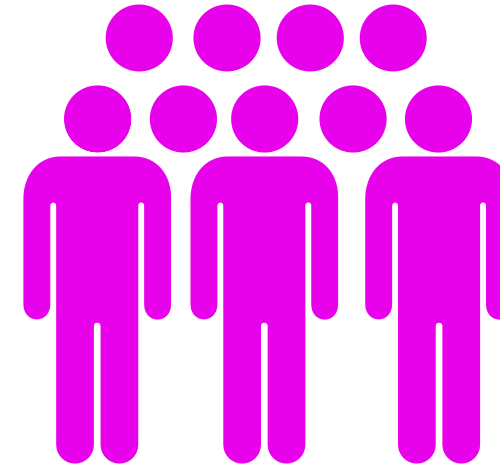
= Voraussetzung für eine wissenschaftlich
begründete Sprachtherapie bzw. -förderung

- ⇒ Anspruch an wissenschaftliche Kompetenzen sowie berufspraktische Fertigkeiten spiegelt sich bereits im Studium wider
- ⇒ Vertiefung berufspraktischer Kompetenzen zum Großteil in Form des Praxissemesters (LAFS) & hochschulexterner Praktika (BAST)
- ⇒ Ist-Analysen im Zuge der aktuellen System-Akkreditierung an der UzK unterstreichen **Bedarf** einer **systematischen Integration praxisorientierter Kontexte** in die Studienprogramme des LAFS & BAST
- ➔ **Implementation von praxisnahen Lehr-/Lernkontexten in analogen Lehr-/ Lernumgebungen nur begrenzt realisierbar**

Weitere Fachdisziplinen

motivation

- Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen auch in angrenzenden Disziplinen von **hoher Bedeutsamkeit**
- **Sensibilisierung** von Fachkräften angrenzender Disziplinen für die Relevanz & den Umgang mit relevanten Störungsbildern



Angesprochen werden daher auch angrenzende Fachbereiche:

- Sonderpädagogische Förderschwerpunkte , z.B. „Lernen“ & „Hören und Kommunikation“
- Humanmedizin (z.B. Neurologie & Pädiatrie)
- (Neuro-)Psychologie
- Pflege- & Rehabilitationswissenschaften
- Ergo- & Physiotherapie
- ...

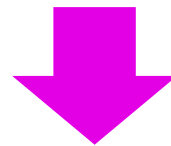
⇒ **Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit**
⇒ **Perspektive: verbesserte rehabilitative, sprachtherapeutische und sprachheilpädagogische Versorgung der Betroffenen**

Projektbasis:

Erfahrungen mit Fallseminaren (während der COVID-19 Pandemie als Alternative für Präsenz-Praktika)

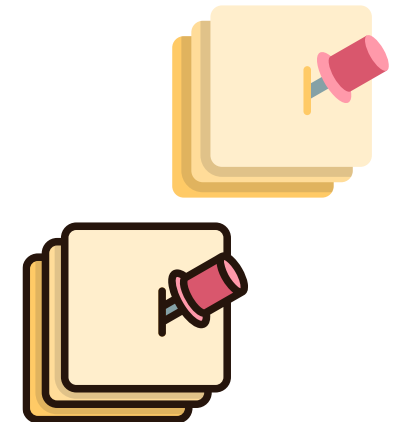
Erfahrungen mit langjährigem Einsatz von Reflexionssequenzen in den Studiengängen

⇒ **Wunsch: Verstetigung dieses Angebotes**



Ko-kreativer Konzeptionsprozess

- Integration langjähriger Erfahrungen & Ressourcen aus dem 'Forschungsinstitut und Beratungsstelle für Sprachrehabilitation' (FBS)
- Integration von Studierenden, Fachvertreter*innen, Kolleginnen und Kollegen



ziele

anwendungskontexte | störungsbilder

Verzahnung Theorie & Praxis

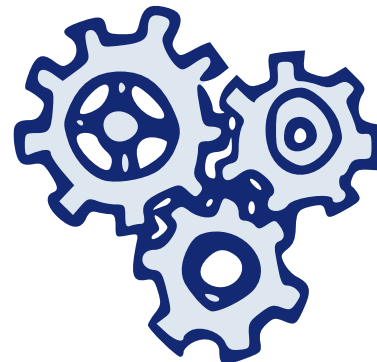
ziele



ClinicalSkillsLab

Wissenschaftliche und (modell-) theoretische Inhalte aus analogen Lehr-/Lernkontexten in digitalen realitätsnahen Kontexten mit berufspraktischen Inhalten verzahnen.

Schärfung allgemeiner sowie professionsspezifischer Kernkompetenzen (Clinical Skills) für die Arbeit mit Menschen mit Sprach-, Sprech-, und Kommunikationsstörungen aller Altersgruppen.



Anwendungskontexte

ziele



- Einsatz des CSL in verschiedenen Lehrveranstaltungen der Studiengänge **LAFS & BAST**
- Ergänzung zur berufspraktischen Professionalisierung der Studierenden
- Einsatz im Rahmen eines hybriden Lehr-/ Lernkonzeptes

Open Educational Resource (OER)

→ Kompetenzerweiterung angrenzender Disziplinen

Fokussierte Störungsbilder

ziele

⇒ Fokus auf zwei Störungsbilder mit hoher Relevanz im **sonderpädagogischen** und **sprachtherapeutischen** Kontext:

Sprachentwicklungsstörungen (SES) im Kindes- und Jugendalter	Erworbene Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen
<p>Jedes 8. Kind hat eine SES SES als Kernklientel in schulischer Sprachheilpädagogik und außerschulischer, sprachtherapeutischer Praxis</p>	<p>Jede 3. Person erleidet in Deutschland nach einem Schlaganfall eine Aphasie Aphasie = erworbene Sprachstörung mit hoher Versorgungsrelevanz</p>



ClinicalSkillsLab

aufbau

modularität | didaktische prinzipien

Ein kompetenzorientiertes, semi-supervidiertes, digitales Selbstlernmodul

Plattform führt durch flexible Online-Phasen des Selbststudiums

Klare Modulstruktur: Basis- und Aufbaumodule

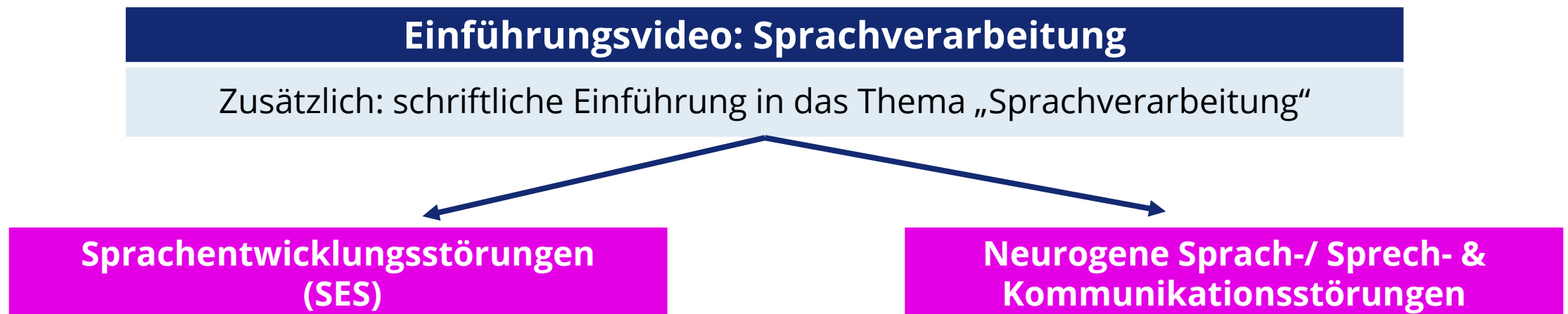
Im Fokus:

- Generierung praxisnaher Kontexte (*z.B. Klassenunterricht im schulischen Kontext/ Anamnese- & Diagnostiksituationen im klinischen Kontext*)
- Authentische Fallvorstellungen
- Praktische Erprobung des in den Lehrveranstaltungen & Basismodulen erworbenen Grundlagenwissens

Basismodule (multidisziplinär)	Aufbaumodule (professionsspezifisch)
<ul style="list-style-type: none">▪ Vermittlung von relevantem Grundlagenwissen zu einzelnen Störungsbildern▪ Training von Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Betroffenen in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Schule, Klinik, Praxis)	<p>Fokus: Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Berufspraktische Inhalte▪ Etablierung diagnostischer Routinen

Ziel: Bewusstsein & differentialdiagnostische Expertise für die Identifikation von Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen schärfen

- **Lehr-/Lernvideos:** Vermitteln interdisziplinäres Grundlagenwissen zu den Störungsbildern
- **Branching-Scenarios:** Erprobung und Reflexion von Kommunikationsstrategien in virtuellen therapeutischen bzw. schulischen Kontexten



H5P-Element, das es ermöglicht, selbstbestimmte Verzweigungsszenarien zu erstellen

⇒ Videobasierung möglich

⇒ Integration anderer H5P-Inhaltstypen (z.B. Multiple-Choice-Fragen)

„Personalising Nursing Care“

Kurs der University of Portsmouth

Branching-Scenario für die Ausbildung von Pflegefachkräften in der Pflege

Unter: <https://portsmouthuni.h5p.com/content/1291197333648269337>

Basismodul - SES

aufbau

Sprachentwicklungsstörungen

Phonologische Störungen

Phonetische Störungen

Semantisch-lexikalische Störungen

Grammatische Störungen

Pragmatisch-kommunikative Störungen



Branching Scenario:
Lehrer:innensprache im
sprachheilpädagogischen Unterricht



Pro Störungsbild:

- Lehr-/Lernvideos
- Fallbeispiel
- Quizfragen zur Wissensüberprüfung (über H5P)
- Handout (als PDF-Datei zum Download)

Inhaltliche Einführung zu den Aspekten sprachheilpädagogischen Unterrichts

Neurogene Sprach-/ Sprech- & Kommunikationsstörungen

Aphasie

Dysarthrie

Sprechapraxie

Kognitive Kommunikationsstörung

Pro Störungsbild:

- Lehr-/Lernvideos
- Fallbeispiel
- Quizfragen zur Wissensüberprüfung (über H5P)
- Handout (als pdf zum Download)

Branching Scenario:
Kommunikationsstrategien bei Aphasie

Inhaltliche Einführung zu Kommunikationsstrategien im Gespräch mit Menschen mit neurogenen Sprach-, Sprech- & Kommunikationsstörungen

Angesprochene Kompetenzbereiche (HQR, 2017):

- Fachkompetenz
- Lern- bzw. Methodenkompetenz
- Selbstkompetenz

Lernziele (Anderson & Krathwohl, 2001):

Kategorien „Anwenden“, „Analysieren“ und „Evaluieren“

Kompetenz-/ Lernerorientierung:

- Selbstständige Bearbeitung der Aufgaben in den Lernmodulen durch die Studierenden in eigenem Lerntempo
- Begleitung des Lernprozesses durch begleitendes Feedback (automatisiert & individualisiert) über digitale Plattform (**semi-supervidiertes Selbststudium**)
- Aktive Verarbeitung der Lehr-/ Lerninhalte in den analogen Lehrveranstaltungen

Mediendidaktische Prinzipien

- Vorbeugung von **Modalitätseffekten: multimediale** Präsentation der Inhalte (audio-visuelle Präsentation)
- Kombination von begleitenden Textpassagen & Illustrationen/ Videos trägt zu besseren **Behaltens- & Transferleistungen** bei
- **Pre-Trainings**: z.B. Voranstellung von kurzen Wiederholungsfragen vor anwendungsbezogenen Inhalten
- Einsatz intermittierender Verständnisfragen bei interaktiven Videos ermöglicht **Segmentierung** einzelner Lernsequenzen
- Prinzipien der **Kontiguität & Kohärenz**: Text & visuelle Elemente stehen in räumlicher Nähe zueinander
- Feedback-Mechanismen: direkte, automatisierte Rückmeldung

Constructive Alignment: Anpassung der methodischen Umsetzung an die Lernziele der Modulkomponenten



ClinicalSkillsLab

umsetzung

technik | h5p | edulabs

Daniel Behrends & Stephan van Dalen (Netzwerk Medien)

Dr. Magdalena Spaude (Prorektorat Studium & Lehre; OER)

Dr. Nicole Haack (Competence Center E-Learning)

Rike Lenz & Kolleg:innen (Graphikdesign: sparked.)

Sarah Peitz & Sarah Becker (Schauspielerinnen)

Dashboard

Magazin

Arbeitsraum

Kommunikation

Support

Inhalt Info Einstellungen Lernfortschritt Export Rechte

Zeigen Verwalten Sortieren

Neues Objekt hinzufügen Seite gestalten

Vertiefungswissen verbergen

Herzlich Willkommen im Clinical Skills Lab Language Communication Interaction!

Das digitale Angebot bietet Ihnen im Rahmen verschiedener Basis- und Aufbaumodule die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen für die Arbeit mit Menschen mit Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen zu erweitern.

Die Basismodule vermitteln Ihnen relevantes Grundlagenwissen zu **Sprachentwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter** sowie zu **erworbenen Sprach- und Kommunikationsstörungen**. In störungsspezifischen Aufbaumodulen werden berufspraktische Inhalte für die Diagnostik der jeweiligen Störungsbilder vermittelt

Zusätzlich können Sie durch Branching Scenarios das erworbene theoretische Wissen auf Situationen des berufspraktischen Alltags anwenden und trainieren.

Sprachentwicklungsstörungen (SES)

Erworbene Sprach- und Kommunikationsstörungen

In der kindlichen Entwicklung oder nach einer Hirnschädigung kann es zu **Störungen der Sprache, des Sprechens oder der Kommunikation** kommen. Dabei können alle sprachlichen Modalitäten betroffen sein, also das Sprechen/Produzieren und Verstehen (von Sprache) sowie das Lesen und das Schreiben. Außerdem kann die nonverbale Kommunikation, also das Kommunizieren mit Gesten und das Verstehen von Mimik, beeinträchtigt sein.

Einsatz von H5P-Elementen

umsetzung

- ⇒ H5P bietet vielfältige Inhaltstypen zur Förderung des selbstbestimmten Lernens
- ⇒ Erhöhte Übertragbarkeit der Elemente

Beispiel: Quiz mit direkter, automatisierter Rückmeldung zu gegebenen Antworten

Wissensüberprüfung - phonologische Störungen

Was gehört zu den möglichen Ursachen einer phonologischen Störung?

✓ Kognitiv-linguistisches Defizit **+1**

Richtig!

✗ Orofaziale Fehlbildungen **-1**

Die phonologischen Störungen können keine organische Ursache haben, im Gegensatz zu den phonetischen Störungen.

Genetische Disposition

0/2 Lösung anzeigen Wiederholen

◀ ▶

○ ◎ ○

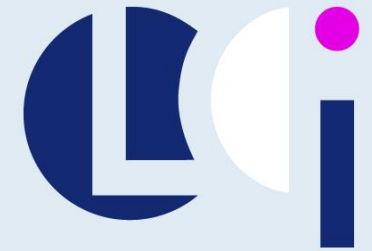
H5P

Datenschutzrechtliche Fragen

- Anonymisierung von Patient:innendaten
(insb. bei Verwendung für Fallbeispiele & Branching-Scenarios)
- Umgang mit Kindern beim Dreh der Branching Scenarios
(Anonymisierung, etc.)

Urheberrechtliche Fragen

- Konzeption als Open Educational Resource (OER)
⇒ (angestrebt: Aufbaumodule als OER zur Verfügung stellen)
- Creative Commons (CC) Lizenzen



ClinicalSkillsLab

evaluation

technik | h5p | edulabs

- Evaluation des CSL durch **Studierende** der Studiengänge BAST & LAFS & begleitet durch in Projekt involvierte **Lehrenden**
- Integration der störungsbild-bezogenen Basis- & Aufbaumodule in Lehrveranstaltungen des BAST & LAFS
- Einbezug der Evaluation in die turnusmäßigen Evaluationen der UZK
⇒ Erweiterung des **Fragenkataloges** um spezifische, das CSL betreffende Fragen
- Beurteilung des Lernerfolges in neu konzipierten Prüfungsformaten
⇒ Anpassung an die didaktischen & methodischen Innovationen

Zum Projektabschluss: Vergleich von Befragungsergebnisse mit vorliegenden Studierendenevaluationen & Einschätzungen von Kooperationspartner:innen aus der Praxis
⇒ Insb. Evaluation der angemessenen Umsetzung der digitalen Lehr-/Lernkonzepte sowie der Transfer in den berufspraktischen Alltag.

fazit

aktueller stand | transfer | verstetigung

- Skripts für Lehr-/ Lernvideos final konzipiert
- ⇒ Feedback von unterschiedlichen Projektpartner:innen
(Studierende, Lehrende, Sprachtherapeut:innen, Sonderpädagog:innen, Laien)
- Grafikagentur: Logodesign, Umsetzung der Lehr-/ Lernvideos
 - Austausch mit Netzwerk Medien (Uni Köln), Planung der Drehtage
 - Schauspielerinnen engagiert

Aktuell:

- Fertigstellen der Drehbücher für die Branching Scenarios (Drehtage im August)
- Implementation des CSL in Ilias Edulabs

Enge inhaltliche Ausrichtung an bestehenden Inhalten der Studiengänge LASF & BAST

⇒ Langfristige Etablierung des CSL in den Studiengängen

Inhaltliche & technische Konzeption: Ermöglicht inhaltliche Erweiterungen (z.B. andere Störungsbilder, weitere professionsspezifische Aufbaumodule)

Interdisziplinäres Konzept:

Übertrag des modularen Aufbaus auf andere Fächer & Disziplinen

⇒ Schulung von Kenntnissen zu spezifischen Störungsbildern sowie (differential-) diagnostische Kompetenzen

Das Clinical Skills Lab bietet den Studierenden somit die Möglichkeit, das in analogen Lehrveranstaltungen erworbene theoretische Wissen digital in vorstrukturierten aber dennoch anspruchsvollen und praxisnahen Kontexten zu erproben (z. B. Anamnese, Diagnostik) und eröffnet durch den Einsatz digitaler Cross-Reality Elemente didaktische Möglichkeiten, die in analogen Präsenzformaten nicht gegeben sind.



Vielen Dank!

OER-Fachtag
Sprachwissenschaften



Das Team

Joanna Bodynek (B. A.)	Mareike Naber (M. Sc.)
Für den Bereich Aphasie	Für den Bereich SES
Dr. I. Rubi-Fessen	Dr. S. Riehemann
L. Gerhards (M.A.)	C. Kölbel (M. Sc.)
A. Hüsgen (M. Sc.)	D. Thorndahl (M. Sc.)
Dr. M. Abel	M. Merten (Dipl.-Päd.)

Vielen Dank!
danke

OER-Fachtag
Sprachwissenschaften



clinicalskillslab@uni-koeln.de



Lizenzangabe zu diesen Präsentationsfolien



- „Clinical Skills Lab Language Communication Interaction [CSLLCI] - Eine anwendungsorientierte, digitale Lehr-/Lern-Ressource zu multidisziplinär relevanten Grundlagen von Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen“ von Quinting, J., Stenneken, P. & Jonas, K.. Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).
- Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos, außer das „ClinicalSkillsLab“-Logo. Dieses ist unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) lizenziert.
- Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>
- Die Piktogramme stammen von Coco-Material (abrufbar unter <https://cocomaterial.com/>) und SVG Repo (abrufbar unter <https://www.svgrepo.com/>) und unterliegen der [CC0-Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).
- **Zitiervorschlag:** „Clinical Skills Lab Language Communication Interaction [CSLLCI] Eine anwendungsorientierte, digitale Lehr-/Lern-Ressource zu multidisziplinär relevanten Grundlagen von Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen“ von Quinting, J., Stenneken, P. & Jonas, K. unter [CC BY SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

